

Stipendien vergeben 2016

Akademie für Tiergesundheit vergibt Forschungsstipendien

Bonn, den 17.08.2016

Die Akademie für Tiergesundheit e.V. hat in diesem Jahr vier Stipendien an junge Wissenschaftler vergeben. Gefördert werden aktuell Forschungsvorhaben zu veterinärmedizinisch relevanten Fragestellungen auf den Gebieten der Epidemiologie, Mikrobiologie, Physiologie und Genetik an den tierärztlichen Bildungsstätten und Forschungseinrichtungen in Berlin und Gießen.

Ein Stipendium für zwei Jahre erhielt Herr Tobias Gräble, Berlin, für das Forschungsvorhaben mit dem Thema "Epidemiologie eines atypischen Anthrax-Erregers".

Jeweils ein 12-monatiges Stipendium erhielten Herr Sebastian Braetz, Berlin, für die "Durchführung molekularer und funktioneller Studien zu den Mechanismen der Persistenzbildung von *Salmonella enterica sub. enterica sv. Typhimurium in vitro*"; Herr Josef Kühling, Gießen, für "Untersuchungen zur genetischen Prädisposition im Zusammenhang mit Entzündungs- und Nekrose-induziertem Schwanz- und Ohrbeißen beim Schwein" sowie Herr David Manneck, Berlin, für das Forschungsvorhaben mit dem Thema "Funktionelle und molekularbiologische Untersuchungen zur Resorption von Ammoniak über intestinale Epithelien des Schweins".